

Auslandssemester in Palermo (01.03.2022-01.08.2022)

Vorbereitung und Allgemeines:

Ich habe mich für ein Auslandssemester in Palermo entschieden und würde es auch generell jedem empfehlen- trotz einiger negativer Aspekte.

Palermo ist die größte Stadt Siziliens und liegt am Meer. Lebt man in der Stadt (was ich euch empfehlen würde), so könnt ihr mit dem Bus innerhalb 30 Minuten den Strand Mondello erreichen. Palermo selbst hat keinen direkten Strand, sondern lediglich einen Hafen. Dort den ein oder anderen Abend ausklingen zu lassen ist definitiv empfehlenswert, für das richtige Strandgefühl müsst ihr jedoch leider Bus fahren. Ich habe mich aufgrund der geografischen Lage sowie aufgrund der Sprache für ein Erasmussemester in Palermo entschieden. Es sollte einem jedoch bewusst sein, dass das Leben in Sizilien sich vom „klassischen Italien-Urlaub“ etwas unterscheidet.

Bewerbung:

Die notwendigen Bewerbungsunterlagen findet ihr auf der ZIB Med Seite. Nachdem ihr diese einreicht und eine Zusage seitens der Kölner Universität bekommt, müsst ihr euch bei der Uni Palermo anmelden. Das war an sich auch kein Problem und funktioniert relativ reibungslos. Falls ihr ein Problem haben solltet, dann meldet euch im Erasmus Büro der Universität Palermo. Dort hilft man euch relativ zügig weiter. Das einzige Problem, das sich mir stellte, war das Unterschreiben des Learning Agreements seitens der Università degli Studi di Palermo. Insgesamt betreut Professoressa Adamaria Florena alle Medizinstudierenden. Leider antwortete Sie nicht auf E-Mails oder ging ans Telefon, sodass ich, ohne eine Unterschrift zu haben, nach Italien reisen musste. Generell kann man sagen: Ihr werdet in Palermo lernen viel geduldiger zu werden. Alles dauert länger, es ist viel unorganisierter und ihr müsst einfach lernen nicht die Geduld zu verlieren. Bei der Ankunft musste ich mich direkt um eine Unterschrift kümmern. Die Professorin findet ihr in der Anatomia patologica (also im Gebäude der Pathologie). Auf der ersten Etage am Ende des Flures findet ihr nun ihr Büro. Falls Sie dort nicht vorzufinden ist, fragt einfach rum, wo Sie sich befindet. Oftmals gab Sie auch während Ihrer Sprechzeiten Unterricht, sodass ihr euch

gedulden müsst, bis ihr mit ihr sprechen könnt. Sie ist jedoch freundlich und füllt gerne die Unterlagen mit euch aus.

Versucht am besten nicht die Einführungswoche zu verpassen. Fragt am besten bei ESN Palermo (über Facebook oder Instagram) nach oder schaut in deren Stories. Dort bekommt ihr Bescheid wann die Einführungswoche stattfindet. So könnt ihr auch andere Erasmus Studierende kennenlernen. Sobald ihr ankommt (und hoffentlich ein unterschriebenes Learning Agreement habt), bekommt ihr eine E-Mail vom Erasmus Büro der Uni Palermo. Ansonsten meldet euch bei Ihnen, falls das vergessen wird. Ihr vereinbart dann einen Termin, an welchem euch Richard Orthofer und Paola Turchetta eine Einführung geben werden. Diese sind für die Incomings der Uni Palermo verantwortlich. Am Ende erhaltet ihr eine Broschüre mit den wichtigsten Informationen.

Sprache:

Die Universität Palermo verlangt keinen Sprachnachweis. Nichtsdestotrotz finden die Vorlesungen auf Italienisch statt. Die Prüfungen am Ende sind alle mündlich. Ihr könnt die Dozierenden jedoch fragen, ob die Prüfungen auf Englisch abgehalten werden können. Im Krankenhaus wird jedoch Italienisch gesprochen, da kommt man nicht drum rum. Ich würde euch also empfehlen vorher schon Italienisch zu lernen. Ich habe einen VHS Kurs vorher besucht und mich selbstständig mit Büchern vorbereitet, sodass ich bei Ankunft ein B1 Niveau hatte. Die Universität stellt einen Sprachkurs kostenlos zur Verfügung. Meldet euch dafür bei Itastra (das ist der Name der Sprachschule). Die Sprachkurse kann ich euch auch sehr empfehlen. Der Erasmus Kurs dauert 1 Monat, hat einen Umfang von 40h und ihr dürft maximal 20% der Zeit fehlen. Ich habe außerdem am Ende einen zweiwöchigen Intensivsprachkurs belegt (Summer School), diesen fand ich leider nicht so gut wie die Erasmus Kurse. Pro belegten Kurs könnt ihr euch 3 CP anrechnen lassen. Ihr müsst dafür jedoch am Ende eine Klausur schreiben, die jedoch sehr machbar war. Insgesamt benötigt ihr 18 von 30 Punkten um zu Bestehen. Im Sprachkurs könnt ihr auch weitere Erasmus Studierende kennenlernen.

Wohnen:

In Palermo findet ihr eine Vielzahl an Wohnungen. Ich empfehle euch, dass ihr euch bei einer Erasmus Gruppe auf Facebook anmeldet. Dort werden regelmäßig Wohnungen hochgeladen. Außerdem könnt ihr eine Wohnung über Davide (eine Person vom Erasmus) bekommen. Die Wohnungen, die er vermittelt, sind zwar nicht die allerschönsten, jedoch alle so um den Dreh nur 200 Euro monatlich. Ich persönlich würde eine Wohnung in der Nähe vom Quattro Canti suchen. Die Gegend um Stazione Centrale (Hauptbahnhof) ist nicht die Beste, dort würde ich auch nachts nicht unbedingt gerne alleine rumlaufen. Unterschätzt im Frühling die Temperaturen nicht. Es kann nachts in den Wohnungen echt kalt werden, nehmt euch am besten eine Wärmeflasche mit.

Das Leben in Palermo:

Palermo ist nicht gerade die schönste Stadt. Am Anfang war ich ehrlich gesagt ein wenig schockiert, da ich sie mir schon ein wenig hübscher vorgestellt hatte. Nichtsdestotrotz habe ich nach einjger Zeit Palermo ins Herz geschlossen und habe die Zeit sehr genossen. Das einzige, woran ich mich nie gewöhnen werde, ist der Verkehr. Man muss lernen einfach als Fußgänger über die Straße zu gehen, auch wenn man ständig Angst hat, dass man nicht von den Autofahrern gesehen wird.

Richtige Clubs gibt es in Palermo kaum. Es gibt einen Club etwas außerhalb der Stadt und einen Techno Club in der Stadt. Die eigentlichen Parties finden jedoch auf der Vucceria (auch die Vucci genannt) statt. Das ist ein Platz mit 4-5 verschiedenen Bars, die laut Musik auf der Straße anbieten. Dort versammeln sich mittwochs sowie am Wochenende die jungen Leute Palermos und feiern. Am Anfang ist es etwas gewöhnungsbedürftig so viele verschiedene Lieder gleichzeitig zu hören, man gewöhnt sich jedoch schnell dran.

Kulinarisch bietet Palermo unglaublich viel. Vor Ort Essen zu gehen ist super billig, man kann für 5 Euro leckere Pasta oder Pizza essen. Ich würde euch an dieser Stelle das Café Kassaro empfehlen. Typisch Sizilianisch sind Arancina, Granita und Cannoli. Das müsst ihr auf jeden Fall probieren.

Fazit:

Insgesamt kann ich euch ein Auslandssemester in Palermo empfehlen. Es ist echt schön Italienisch zu sprechen und die Menschen dort sind auch sehr freundlich. Stellt euch darauf ein, dass ihr sehr geduldig sein müsst und versucht euch nicht verrückt zu machen. Palermo ist eine richtig gute Basis, um den Rest Siziliens zu erkunden. Ich kann euch Lo Zingaro, Favignana und Taormina empfehlen. Sizilien hat sehr viel zu bieten, genießt es.